



Institut für Finanzwissenschaft
und Finanzrecht

Universität St.Gallen

St.Galler Seminar zur Mehrwertsteuer 2013

**5./6. Februar 2013
Weiterbildungszentrum Holzweid**

Holzstrasse 15b
9010 St.Gallen

Zielsetzung und Aufbau

Mit dem vor drei Jahren in Kraft getretenen neuen Mehrwertsteuergesetz (MWSTG) sind grundlegende Änderungen eingeführt worden, deren Umsetzung in der Praxis nach wie vor Schwierigkeiten bereiten und für welche noch keine abschliessend definierte Verwaltungspraxis besteht. Dies betrifft namentlich - aber nicht ausschliesslich - den Wegfall des spezifischen Eigenverbrauchtatbestandes bei Arbeiten an Bauwerken sowie die Voraussetzung zur Vornahme eines Vorsteuerabzuges bei Verwendung der Eingangsleistungen für eine **sunternehmerische Tätigkeit** der steuerpflichtigen Person. Auch bei der mit dem MWSTG ausgeweiteten Bezugsteuer bestehen noch verschiedene Fragestellungen, zu welchen sich in der entsprechenden, knapp gehaltenen Broschüre keine Antworten finden lassen.

Am Morgen des *ersten Seminartages* **orientiert** ein Vertreter der Eidg. Steuerverwaltung (ESTV) in einem **Referat** über die Entwicklungen in der **Gesetzgebung**, namentlich bezüglich des weiteren Fortgangs der Reform der Mehrwertsteuer sowie über die im Parlament hängigen Geschäfte, wie auch über die Arbeiten im Schosse internationaler Organisationen. In einem weiteren **Referat** wird ein Überblick über die **Rechtsprechung** im letzten Jahr gegeben und auf bedeutende Urteile eingegangen. Darauf folgt das **Referat** des Chefs der Hauptabteilung Mehrwertsteuer der ESTV, der zugleich Präsident des Mehrwertsteuer-Konsultativgremiums ist, über Aufgaben und Wirkungsweise dieses Gremiums unter dem MWSTG sowie über Aktuelles zur Hauptabteilung Mehrwertsteuer. Am Nachmittag des ersten Tages finden **zwei Seminare** statt. Das erste Seminar befasst sich mit Inhalt und Umfang der **sunternehmerischen Tätigkeit** - einem neuen und zentralen Begriff des MWSTG. Das zweite Seminar befasst sich mit Fragen rund um die **Immobilien**, welche aufgrund einer Praxisänderung besondere Aktualität aufweisen.

Am *zweiten Seminartag* finden **vier Seminare** statt. Das erste Seminar durchleuchtet **Gruppenstrukturen** und legt ein Schwergewicht auf die vom neuen Recht ermöglichten Gestaltungsmöglichkeiten. Das zweite Seminar befasst sich mit dem Institut der **Bezugsteuer**, namentlich mit den Aspekten, welche durch das MWSTG hinzugekommen sind und stets noch zu Fragen Anlass geben. Der Nachmittag ist Themen aus den Bereichen **Tax Risk Management** und **Tax Accounting** gewidmet, welche grössere Unternehmen stark beschäftigen und auch bei kleineren Unternehmen stetig an Bedeutung gewinnen. Das letzte Seminar behandelt Fragestellungen bei **grenzüberschreitenden Sachverhalten**. Dabei stehen verschiedene Abgrenzungsfragen, welche nach wie vor Probleme aufwerfen, im Vordergrund.

In den Seminaren werden diese wichtigen Problemkreise anhand von **praxisbezogenen Fällen** vertieft behandelt, wobei sowohl die derzeitige Verwaltungspraxis als auch allenfalls davon abweichende Auslegungen zum Ausdruck gebracht werden. Fragen und Diskussionsbeiträge seitens der Teilnehmer sind erwünscht.

Das Seminar richtet sich an Personen, die über **Kenntnisse des Mehrwertsteuerrechts verfügen** und diese **vertiefen und abrunden** wollen.

Als **Referenten und Seminarleitende** konnten in Theorie und Praxis ausgewiesene **Experten** gewonnen werden, welche in den von ihnen am Seminar betreuten Themenbereichen über eingehende Praxis verfügen und auch die notwendige didaktische Erfahrung mitbringen.

Programm

Dienstag, 5. Februar 2013

- | | |
|--|--|
| 10.00 - 10.15
I. P. Baumgartner | Begrüssung und Einführung |
| 10.15 - 11.00
C. Grosjean | Referat:
Entwicklungen in der Gesetzgebung <ul style="list-style-type: none">– Entwicklungen bei der Reform der Mehrwertsteuer– Pendente parlamentarische Vorstösse und Initiativen– Arbeiten auf internationaler Ebene |
| 11.00 - 11.45
P. Scheuner | Referat:
Entwicklungen in der Rechtsprechung
Bedeutende Entscheide des Bundesgerichtes und des Bundesverwaltungsgerichtes aus dem Jahre 2012 |
| 11.45 - 12.30
P. Rumo | Referat:
Das Konsultativgremium <ul style="list-style-type: none">– Aufgaben und Wirkungsweise; Erfahrungen seit dem Inkrafttreten des neuen MWSTG Aktuelles zur Hauptabteilung Mehrwertsteuer <ul style="list-style-type: none">– Bereits implementierte wie geplante Änderungen sowie weitere Projekte (Publikationen, EDV usw.) |
| 12.30 - 14.00 | <i>Mittagessen</i> |
| 14.00 - 15.30
D. Clavadetscher
E. Lüthi | Seminar:
Inhalt und Umfang der «unternehmerischen Tätigkeit» <ul style="list-style-type: none">– Abgrenzungsfragen bei der subjektiven Steuerpflicht– Abgrenzungsfragen beim Vorsteuerabzug– Steuerumgehung bei nicht-unternehmerischen Tätigkeiten des nahestehenden Leistungsempfängers? |
| 15.30 - 16.00 | <i>Kaffeepause</i> |
| 16.00 - 17.30
I.P. Baumgartner
U. Mehrwald | Seminar:
Immobilien <ul style="list-style-type: none">– Erschliessung, Überbauung, Sanierung– Übertragung (inkl. Verkauf)– Überlassung zum Gebrauch (Vermietung, Leasing)– Immobiliengesellschaften |
| 17.30 - 18.30 | <i>Apéro mit den Referenten und Seminarleitenden beider Tage im Weiterbildungszentrum Holzweid</i> |

08.30 – 10.00
W. Leutenegger
W. Steiger

- Seminar:**
Steuergruppen sowie verbundene Unternehmen
- Besonderheiten und Gestaltungsmöglichkeiten bei der Gruppenbesteuerung nach dem neuen Recht
 - Vorsteueroptimierungen im Konzern
 - Problemfelder verbundener Unternehmen

10.00 - 10.30 *Kaffeepause*

10.30 - 12.00
R. Ledermann
A. Russi

- Seminar:**
Bezugsteuer
- Bezug von Leistungen durch Empfänger im Inland (insb. Entgeltlichkeit, Leistungsort, Unternehmereigenschaft, werkvertragliche Lieferungen, Vermietungen/Leasing)
 - Aspekte der subjektiven Steuerpflicht
 - Zeitliche Aspekte (Leistungserbringung, Rechnung, Zahlung)

12.00 - 13.30 *Mittagessen*

13.30 - 15.00
N. Honauer
B. Suter

- Seminar:**
«Tax Risk Management und Tax Accounting» bei der Mehrwertsteuer
- Tax Risk Management aus Sicht der MWST
 - Rechnungslegung und Mehrwertsteuer (inkl. neues Rechnungslegungsrecht)
 - Beurteilung von MWST-Rückstellungen
 - Enterprise-Resource-Planning (ERP), MWST-Reporting, moderne Prüfmechanismen
 - Dokumentation und Archivierung

15.00 - 15.30 *Kaffeepause*

15.30 – 17.00
Th. Eyer
R. Schluckebier

- Seminar:**
Grenzüberschreitende Sachverhalte (ausg. Bezugsteuer)
- Abgrenzung zwischen Einfuhr- und Inlandsteuer
 - Ausfuhr von Gegenständen
 - Nachweispflicht in Deutschland (Gelangensbestätigung)

Gratisbusfahrt zum Bahnhof mit Anschluss an den ICN Richtung Zürich (Abfahrt 17.48 Uhr)

Referenten und Seminarleitende

Baumgartner Ivo P., Dr. oec. publ., dipl. Steuerexperte, Partner, Kellerhals Anwälte, Zürich; Vizedirektor am IFF-HSG, Lehrbeauftragter für Steuerrecht an der Universität St.Gallen; Mitglied des Kompetenzzentrums Mehrwertsteuer der Treuhand-Kammer

Clavadetscher Diego, Rechtsanwalt, dipl. Steuerexperte, Clavatax Steuer-Advokatur AG, Langenthal; Mitglied des Mehrwertsteuer-Konsultativgremiums und des Kompetenzzentrums Mehrwertsteuer der Treuhand-Kammer

Eyer Thomas, Teamchef, Abteilung Recht, Hauptabteilung Mehrwertsteuer, Eidg. Steuerverwaltung, Bern

Grosjean Claude, lic. iur., Fürsprecher, Leiter der Stabsstelle Gesetzgebung, Hauptabteilung Mehrwertsteuer, Eidg. Steuerverwaltung, Bern

Honauer Niklaus, Dr. iur. HSG, Rechtsanwalt, Partner, Leiter Indirect Tax Services, PricewaterhouseCoopers AG, Basel und Zürich; Präsident des Kompetenzzentrums Mehrwertsteuer der Treuhand-Kammer

Ledermann René, lic. iur., Abteilung Recht, Hauptabteilung Mehrwertsteuer, Eidg. Steuerverwaltung, Bern

Leutenegger Willi, Betriebsökonom FH, dipl. Steuerexperte, Abteilungsleiter Steuern und Recht, BDO AG, Basel; Mitglied des Kompetenzzentrums Mehrwertsteuer der Treuhand-Kammer

Lüthi Ernst, Treuhänder mit eidg. Fachausweis, Teamchef, Abteilung Externe Prüfung, Hauptabteilung Mehrwertsteuer, Eidg. Steuerverwaltung, Bern

Mehrwald Uwe, dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, MWST-Experte FH, Abteilung Externe Prüfung, Hauptabteilung Mehrwertsteuer, Eidg. Steuerverwaltung, Bern

Rumo Gabriel, Dr. iur., Vizedirektor, Chef der Hauptabteilung Mehrwertsteuer, Eidg. Steuerverwaltung, Bern, Präsident des Mehrwertsteuer-Konsultativgremiums

Russi Andreas, dipl. Wirtschaftsprüfer, dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, Partner, KPMG AG, Zürich; Mitglied des Kompetenzzentrums Mehrwertsteuer der Treuhand-Kammer

Scheuner Pierre, Fürsprecher, dipl. Steuerexperte, von Graffenried AG Treuhand, Bern und Zürich

Schluckebier Regine, Rechtsanwältin, MWST-Expertin FH, Partnerin, VAT Consulting AG, Basel/Zürich; Mitglied des Kompetenzzentrums Mehrwertsteuer der Treuhand-Kammer

Steiger Walter, dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, MAS FH in MWST, ehem. Teamchef bei der Abteilung Externe Prüfung, Dozent am MAS-Mehrwertsteuer der Kalaidos Fachhochschule, Zürich

Suter Benno, Betriebsökonom HWV, dipl. Steuerexperte, M.B.L HSG, Partner, Leiter Indirect Tax, Deloitte AG, Zürich; Mitglied des Kompetenzzentrums Mehrwertsteuer der Treuhand-Kammer

Seminarleitung: Dr. Ivo P. Baumgartner

Das Institut für Finanzwissenschaft und Finanzrecht ist eines der wissenschaftlichen Institute bzw. Forschungsstellen der Universität St.Gallen und Teil dieser vom Kanton getragenen Universität. Es steht unter Aufsicht des Universitätsrates; seine Finanzen werden von der Finanzkontrolle des Kantons St.Gallen geprüft. Der Kanton St.Gallen finanziert nur einen geringen Teil des Aufwandes für Infrastruktur und Forschung. Den Aufwand für die Forschungstätigkeit muss das Institut durch Weiterbildungsveranstaltungen und Gutachtertätigkeit decken.

Administratives

Teilnahme

Der Kurs ist als Einheit konzipiert, weshalb Anmeldungen für einzelne Themen nicht berücksichtigt werden können. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Anmeldung

Wir empfehlen, sich umgehend anzumelden. Die Anmeldefrist läuft bis Freitag, **11. Januar 2013**. Sie erhalten nach der Anmeldung die Rechnung für die Kursgebühr, welche gleichzeitig als Anmeldebestätigung gilt. Anmeldungen können mit beiliegendem Anmeldeatoln, Fax oder via www.iff.unisg.ch erfolgen.

Kursgebühr

Die Kursgebühr für den ganzen Kurs beträgt CHF 1'070 pro Teilnehmer. Damit die Tage effizient genutzt werden können, haben wir an beiden Seminartagen die Mittagsverpflegung am Kursort organisiert. Diese Verpflegung sowie die Erfrischungen in den Kaffeepausen und die Kursdokumentation sind in der Kursgebühr enthalten. Ebenso eingeschlossen ist der Apéro am ersten Kurstag.

Bei Abmeldung bis Freitag, 18. Januar 2013, werden von der bereits bezahlten Kursgebühr CHF 750 rückerstattet. Trifft die Abmeldung nach dem 18. Januar 2013 ein, erfolgt keine Rückerstattung; hingegen werden die Seminarunterlagen zugestellt.

Die Kursgebühr ist innert 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu begleichen.

Unterlagen

Die Vorbereitungsunterlagen werden ca. 14 Tage vor dem Seminar per Post zugestellt. Am Seminar wird ein Ordner mit den weiteren Seminarunterlagen abgegeben.

Kursort

Auch dieses Jahr findet das Seminar im Weiterbildungszentrum Holzweid der Universität St.Gallen (WBZ) in St.Gallen (s. auch www.wbz.unisg.ch) statt. Eine Wegbeschreibung wird mit den Vorbereitungsunterlagen versandt.

In der Tiefgarage des WBZ steht nur eine beschränkte Anzahl gebührenpflichtiger Parkplätze zur Verfügung. Deshalb wird empfohlen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. Am Ende des Seminars steht den Teilnehmenden ein Gratisbus zum Bahnhof zur Verfügung.

Unterkunft

Hotelzimmer können Sie direkt über www.st.gallen-bodensee.ch oder über die Tourist Information St.Gallen buchen (Tel. 071 227 37 37).

Ferner stehen im HSG Alumni-Haus im Weiterbildungszentrum Holzweid Zimmer zur Verfügung, welche direkt unter wzhsg@unisg.ch oder Tel. 071 224 20 12 reserviert werden können.

Auskunft

Frau Ladislava Städler (E-Mail: ladislava.staedler@unisg.ch)
Institut für Finanzwissenschaft und Finanzrecht
Varnbuelstrasse 19, 9000 St.Gallen
Telefon 071 224 25 20, Fax 071 224 26 70, www.iff.unisg.ch